

Die DVJJ und ihre Landes- bzw. Regionalgruppen finanzieren sich durch Mitgliedsbeiträge und Spenden. Die Gelder werden für die Organisation von Fachtagungen verwendet sowie für die Unterstützung von Initiativen und Projekten, die sich der Jugendkriminalität und der damit verbunden rechtlichen und rechtstatsächlichen Fragen widmen.

Bitte unterstützen Sie uns, bspw. auch durch Zuweisung von Geldauflagen.

Spendenkonto

DVJJ Landesgruppe Sachsen-Anhalt

Stadtsparkasse Magdeburg

BLZ: 810 5 3272

Kontonummer: 329 500 55

Herzlichen Dank!

DVJJ



**Deutsche Vereinigung für
Jugendgerichte und
Jugendgerichtshilfen e.V.**

Landesgruppe Sachsen-Anhalt

***„Kooperation an der Schnittstelle
von Schule, Jugendhilfe und Justiz“***

Jahrestagung am

18.10.2013 im

Justizzentrum Magdeburg

In Zusammenarbeit mit

Ministerium für Justiz und Gleichstellung
Sachsen-Anhalt

Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung
Sachsen-Anhalt

Landesschulamt Sachsen-Anhalt

Die DVJJ, gegründet 1917 in Berlin-Charlottenburg, ist ein Fachverband für Jugendhilfe und Jugendkriminalrecht. Sie befasst sich mit Ursachen und Auswirkungen der Jugendkriminalität. Sie setzt sich für eine rationale und an den Folgen orientierte Gestaltung des Jugendkriminalrechts ein. Sie ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein.

Der Vorstand der Landesgruppe Sachsen-Anhalt in der DVJJ besteht aus:

Prof. Dr. Kai-D. Bussmann, Universität Halle-Wittenberg; *Dr. Daniela Trunk*, Universität Halle-Wittenberg; *OStA a.D. Klaus Breymann*, Magdeburg; *Kerstin Reibold*, JGH Magdeburg; *Prof. Dr. Henning Fischer*, Fachhochschule Merseburg; *Siegfried Hutsch*, Paritätischer Wohlfahrtsverband Stendal; *Dr. Caroline Limbach*, Vors.Ri'in am LG Magdeburg

Kontakt:

Dr. Daniela Trunk
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Universitätsplatz 6
06108 Halle (Saale)
0345 / 5523179
daniela.trunk@jura.uni-halle.de
<http://www.dvjj.de/sachsen-anhalt/>

Liebe Mitglieder,
liebe Interessenten,

die DVJJ Landesgruppe Sachsen-Anhalt, das Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt, das Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA) und das Landesschulamt (LSchA) laden zu einer gemeinsamen Fachtagung: „Kooperation an der Schnittstelle von Schule, Jugendhilfe und Justiz“ ein.

Angesichts gemeinsamer aktueller Problemlagen von Pädagogen, Sozialpädagogen und Juristen sowie im Hinblick auf aktuelle rechtliche Entwicklungen erscheint eine gemeinsame Erörterung mit dem Ziel, Ansätze für neue Formen der Kooperation zu entwickeln, sinnvoll.

Die eintägige Veranstaltung sieht neben einem Hauptreferat Workshops mit Impulsreferaten und Moderationen zu relevanten Themen des Umgangs mit devianten oder straffälligen Kindern und Jugendlichen vor.

Termin: 18.10.2013

Ort: Justizzentrum Magdeburg, Breiter Weg 203 – 206, 39104 Magdeburg (Nähe Hauptbahnhof)

Zeit: 10:00 bis 16:00 Uhr

Programm

10:00 Uhr	Begrüßung und Einleitung, Prof. Dr. K.-D. Bussmann (MLU Halle; DVJJ)
10:30 Uhr	Hauptreferat und Diskussion <i>Deviante Kinder und Jugendliche aus der Perspektive von Schule, Kinder- und Jugendhilfe, Polizei, Staatsanwaltschaft und Strafvollzug.</i> B. Holthusen (DJI, München)
12:00 Uhr	Pause
13:00 Uhr	Panel Sessions (Workshops)
PS 1	<i>Schwänzer, Verweigerer, Abbrecher und alternative Angebote. Der praktische Umgang mit Jugendlichen, die Probleme haben und Probleme machen.</i> Referent: S. Uhlig (Rückenwind e.V., Schönebeck) Moderation: Ri'in S. Lehman (Direktorin des AG Schönebeck)
PS 2	<i>Jugendarrest: Formen und Alternativen. Eine Auseinandersetzung mit Warn- & OWi-Arrest.</i> Referenten: Ri'in M. Leske (AG Halle), Dr. D. Trunk (MLU Halle; DVJJ) Moderation: R. Hanselmann (KJR LSA)
PS 3	<i>Professionelles Führungshandeln bei Rechtsverstößen durch SchülerInnen.</i> Referent: U. Zeidler (LSchA, Halle) Moderation: S. Alder (LISA, Halle)
15:30 Uhr	Vorstellung der Ergebnisse der Workshops Verabschiedung
16:00 Uhr	Ende
10:00 – 16:00 Uhr	Poster Session für Projekte der Kinder- und Jugendarbeit